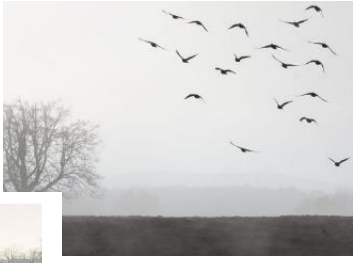
Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde Kirchherten



Oktober/November 2022
Nummer 207

Jeder Monat hat sein eigenes Gepräge.

Im Oktober stehen die Dankbarkeit und die Freude im Mittelpunkt. Christen feiern das Erntedankfest.

Die Felder und Früchte sind geerntet und wir stellen fest: Trotz mancher Widrigkeiten reicht es auch dieses Mal.

Der November ist eher ein trauriger Monat.

Am 9. November denken wir an die „Reichspogromnacht“ 1938, durch die die menschenverachtenden Absichten des NS- Staates deutlich wurden, am Ewigkeitssonntag (20.11.) gedenken wir der Toten des letzten Kirchenjahres.

Aber auch Positives gibt es im November.

Am 9. November 1989 wurden alle Reisebeschränkungen der DDR abgeschafft. Das führte zur Wiedervereinigung seit dem 3. Oktober 1990. Und am 11. November feiern wir den Martinstag und erinnern uns daran, dass Helfen eine Christenpflicht ist.

Wir sind für Sie da:
Pfarramt: Pfarrerin Anne Benninghoff
Gemeindebüro: Sabine Klütsch
Breite Straße 23 in Kirchherten
Tel. 02463-7207
kirchherten@ekir.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE KIRCHHERTEN

Einladung zur diesjährigen Gemeindeversammlung

Liebe Gemeinde,

wir laden herzlich zu unserer jährlichen Gemeindeversammlung ein.

Am 13. November 2022
nach dem 10-Uhr-Gottesdienst
im evangelischen Gemeindezentrum Titz

Tagesordnung:

1. Gemeindebericht der Vorsitzenden des Presbyteriums
2. Bericht des Kirchmeisters
3. Nutzung Gemeindehaus Kirchherten
4. Verkauf Kirche Oberembt
5. Verpachtung Grundstücke in Oberembt in Erbpacht
6. Bericht aus dem Kinder- und Jugendbereich
7. Konfirmandenarbeit
8. Zusammenarbeit in der Region Süd
9. Personalangelegenheiten
10. Verschiedenes

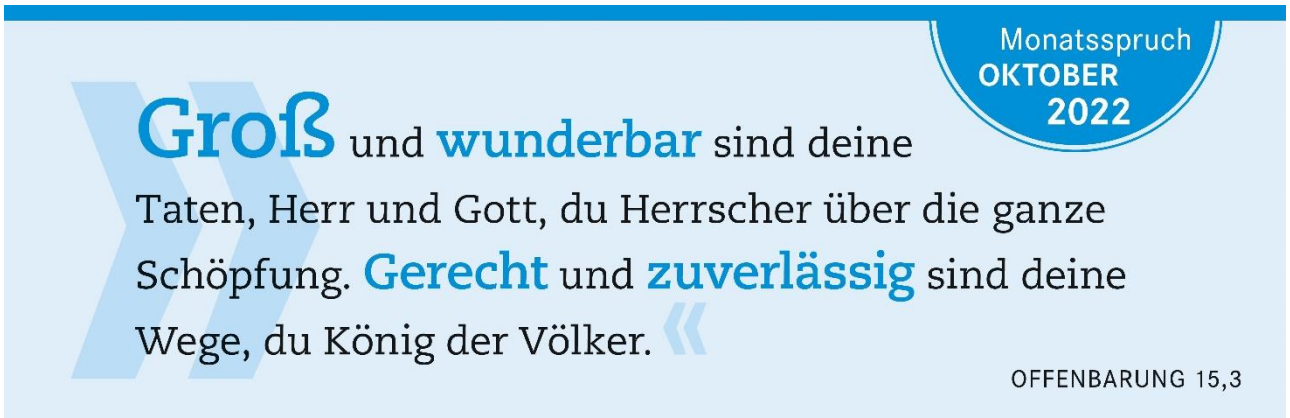
Ihre Anliegen aus der Gemeinde können Sie bis zum 30. Oktober 2022 im Gemeindebüro mitteilen.

Wir freuen uns, Sie zu sehen.

Es grüßt Sie herzlich

Die Vorsitzende des Presbyteriums
Hanna Köhlen

Pfarrerin
Anne Benninghoff



Andacht

Jesus Christus spricht: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum geht hin und machet zu Jüngern alle Völker; Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende (Matthäus 28,18-20)

Liebe Gemeinde,
Kennen Sie Papier mit einem Wasserzeichen? Wenn man edles Papier gegen die Sonne hält, kann man manchmal im Papier eingeprägt den Stempel der Firma erkennen, die das Papier hergestellt hat. Dieses Wasserzeichen ist ein Gütesiegel und zeigt, dass dieses Papier etwas Besonderes ist. Die Taufe ist für uns Christen das Wasserzeichen Gottes über unser Leben. Wir sind unserem Gott unendlich wertvoll und kostbar. Das zeigt er durch die Taufe. Als Jesus nach seiner Taufe im Jordan aus dem Wasser stieg, sprach eine Stimme vom Himmel herab; **Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe. (Matthäus 3,17)**

Mit der Taufe werden wir alle Kinder Gottes und gehören zur großen Gemeinschaft der Christinnen und Christen in aller Welt dazu. Ich habe zwar noch nie erlebt, dass bei einer Taufe die Stimme Gottes erschallte, aber es ist die feste Überzeugung aller Christen, dass was Jesu geschah uns allen gilt. Darum ist die Taufe ein Sakrament. Da dort Gott selbst an uns handelt und uns zu seinen Kindern erklärt. Das Wasserzeichen bleibt in dem Papier eingeprägt, auch wenn wir das Papier zerknüllen, überschreiben, übermalen. Beim letzten Tauferinnerungsgottesdienst haben wir das ausprobiert. So ein Wasserzeichen ist unzerstörbar. Genauso unzerstörbar ist die Beziehung, die Gott mit jedem einzelnen Menschen in seiner Taufe knüpft. Sie bleibt bestehen, auch wenn wir das nicht immer spüren und wichtig finden. Die Liebe Gottes begleitet uns unsichtbar. Nur manchmal können wir sie ganz deutlich spüren, wenn uns etwas Gutes widerfährt, uns geholfen wird oder wir ein offenes Ohr für unsere Probleme und Schwierigkeiten finden. Da ist unser Leben mit Gott dem Papier mit Wasserzeichen nicht unähnlich. Denn auch das Wasserzeichen ist ja normalerweise unsichtbar. Erst wenn man es in einem gewissen Licht betrachtet, scheint es auf. Nach wie vor ist die Taufe eine beliebte und oft nachgefragte Amtshandlung. Ich glaube, das liegt daran, dass die Eltern das Heilige an der Taufe spüren und das Beste für ihre Kinder wollen. Also wundern Sie sich nicht, wenn im Gottesdienst kleine Kinder herumwuseln. Es ist doch schön, wenn die christliche Familie jung und lebendig und vielfältig ist. Und Gottes Liebe gehört allen Menschen, und Kindern besonders. Dem Reformator Martin Luther hat die Erinnerung an seine Taufe Kraft gegeben und Durchhaltevermögen in den Schwierigkeiten seines Lebens. Wir sollten auch stolz darauf sein, dass wir getauft sind. Denn das macht uns zu etwas Besonderem. Zu Menschen, denen die Liebe Gottes eingeprägt ist, wie ein Wasserzeichen in kostbarem Papier. Und wir sollten uns freuen über jede Taufe, die wir in unseren Kirchen feiern können. Amen.
Ihre Pfarrerin Anne Benninghoff

PS: Nein, ich habe mich nicht verschrieben und Sie haben auch keine neue Pfarrerin. Ich habe nach meiner Scheidung meinen Geburtsnamen wieder angenommen und heiße jetzt Anne Benninghoff.

Auch wenn ich jetzt anders heiße, bleibe ich doch die gleiche Person und freue mich auch weiterhin mit Ihnen in der großen Familie der Christinnen und Christen zu leben und zu arbeiten.

Bericht aus dem Presbyterium

Ein extrem heißer Sommer mit Ferien- und Urlaubszeiten liegt hinter uns, die kühleren Tage laden ein zum Entspannen. In unserer Kirchengemeinde lebt das Gemeindeleben wieder auf, es gibt viele Aktivitäten und Angebote.

So feierten wir im Juni ein gelungenes Einweihungsfest des fertiggestellten Umbaus in Kirchherten mit unseren Gemeindegliedern und geladenen Gästen. Es war ein wunderschöner sonniger Festtag, den alle sehr genießen konnten. Die Bilder sprechen für sich.

Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten, die zum guten Gelingen beigetragen haben, konnten wir doch einen beeindruckenden Festgottesdienst feiern, beim gemütlichen Zusammensein Erinnerungen austauschen, Bastelangebote des Kinder- und Jugendbereichs wahrnehmen und Köstlichkeiten genießen.

Auch die Kinder- und Jugendarbeit nimmt Fahrt auf, der Kindertreff wird sehr gut angenommen. Achten Sie auf die Beiträge in diesem Gemeindebrief. Außerdem nehmen wir an einem Pilotprojekt des Kirchenkreises teil, der Partizipation (Teilhabe) im Jugendbereich. Einzelheiten werden noch geklärt. Es steht uns eine Fachkraft, Frau Muth-Cöllen zur Verfügung, Einzelheiten folgen noch. Darüber hinaus übernimmt sie die Krabbelgruppe ab Oktober 2022 in Titz.

Frau Jessica Müller, die bis zu den Sommerferien diese Gruppe geleitet hat, ist wieder als Erzieherin in ihren Beruf zurückgekehrt und arbeitet zukünftig in einem Kindergarten. Ein herzliches Dankeschön für die Leitung, Ihren Einsatz und die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Im Namen des Presbyteriums wünsche ich Frau Müller viel Freude und Erfolg in Ihrer neuen Wirkungsstätte.

Auch unserer Organistin Inga Menzel gratuliere ich im Namen der Kirchengemeinde herzlich zur erfolgreich bestandenen Abschlussprüfung zur C-Musikerin. Die Fortbildung erstreckte sich über 3 Jahre und war, auch coronabedingt, nicht immer leicht zu bewältigen. Wir wünschen Ihr weiterhin viel Spielfreude und gutes Gelingen, ist es doch eine Freude, ihrem Orgelspiel zu lauschen.

Da wir in unserer Gemeinde in der glücklichen Lage sind, auch weiterhin Frau Gisela Müller und Frau Chieko Koshino als Organistinnen einsetzen zu können, genießen wir die unterschiedlichsten Musik- und Orgelstücke während der Gottesdienste und Veranstaltungen.
Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für diese musikalische Bereicherung.

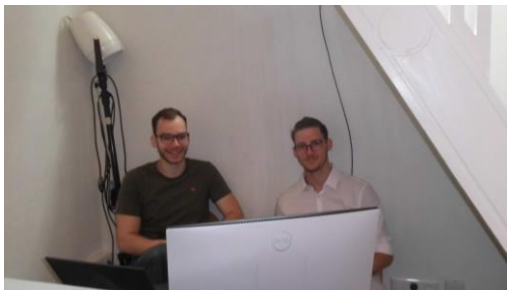
Auch wenn die Sonnentage nun weniger werden, besinnliche, ruhigere Tage einsetzen, wünsche ich Ihnen viel Sonne im Herzen und Zuversicht bei der Bewältigung ihres Alltags.

Bleiben Sie behütet.
Mit einem Text von Paul Gerhardt, EG 58, grüße ich Sie herzlichst.
Ihre Hanna Köhlen

Sprich deinen milden Segen zu allen unsern Wegen,
lass Großen und auch Kleinen die Gnadensonne scheinen.

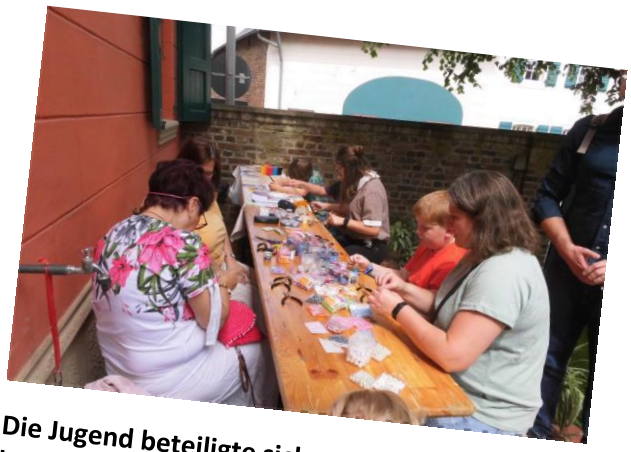
Der Festgottesdienst wurde gestaltet durch den Chor Koinonia

Die Skriba des Kirchenkreises Gladbach-Neuss Pfarrerin Susanne Schneiders-Kuban hielt die Predigt.



Die Technik im Griff hatten Daniel Weiner und Marvin Vogel

Viele freuten sich über den gelungenen Umbau



Die Jugend beteiligte sich mit einem Bastelangebot

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Herzlichen Dank an den Architekten Dr. Lennartz und Bauleiter Herrn Grysczyk für die Planung und Begleitung unseres Umbaus

Auch das Wetter spielte mit

EVANGELISCHE JUGEND
KIRCHHERTEN

TEAMERWOCHENENDE 2022

Vom 12. bis zum 14.08.2022 fuhren die Jugendteams der Ev. Jugend Kirchherten und Otzenrath-Hochneukirch gemeinsam mit Pfarrerin Anne Benninghoff und Jugendleiter Patrick Nilgen auf ein Teamerwochenende zu den Themen „Prävention von sexuellem Missbrauch“ und „Spielpädagogik“ in die Wisseler Mühle nach Kalkar.
In Zusammenarbeit mit dem Ev. Jugendreferat Gladbach-Neuss, unter der Leitung von Diakon Detlef Bonsack und Marie Christin Unger wurde die Präventionsschulung durchgeführt.
Das recht schwierige Thema wurde vom Referent/innen-Team sehr anschaulich und interaktiv durchgeführt. Besprochen wurden unter anderem das Präventionskonzept, Täterstrategien und die verschiedenen Arten von Gewalt. Anhand von fiktiven Beispielen wurde in Gruppen darüber diskutiert und eine entsprechende Vorgehensweise erarbeitet. Eine weitere Einheit fand zum Thema „Spielepädagogik“ statt. Gemeinsam haben wir verschiedene Spielearten ausprobiert u.a. Wettkampfspiele, Kreisspiele, Gruppenspiele, Geländespiele und Kennenlernspiele. Außerdem haben wir uns auch mit der Rolle des Spielleiters beschäftigt. Neben der inhaltlichen Arbeit gab es auch genug Zeit für Gemeinschaft. Neben entspannten Lagerfeuerabenden mit Stockbrot, stand auch noch ein Ausflug zum Wisseler See auf dem Programm. Der letzte Tag wurde noch einmal genutzt, um gemeinsam einen Blick auf die Jahresplanung zu werfen. Abgerundet wurde die Teamfahrt mit dem gemeinsamen Essen in einem Lokal in Emmerich am Rhein. Patrick Nilgen

Unser Präventionskonzept
Unsere Kirchengemeinde soll ein Ort sein, an denen sich die unterschiedlichsten Menschen offen und angstfrei begegnen können. Sie sollen aus dem Miteinander und aus Gott Kraft für ihr Leben gewinnen und gestärkt werden.

Aus diesem Grund möchten wir unser Miteinander bewusster gestalten. Wir möchten den Menschen, die unsere Kirche aufsuchen, einen sicheren Raum bieten, in dem sie sich selbst und Gott erfahren können.

Unsere Bemühungen haben wir in unserem „Institutionellen Präventionsschutzkonzept“ festgehalten. In einer Arbeitsgruppe wurden die inhaltlichen Punkte erarbeitet und zur Diskussion gestellt. Die Ergebnisse wurden zu einem Konzept zusammengefügt. Unser Ziel ist die Bildung und Stärkung einer „Kultur der Achtsamkeit“.

Ab sofort finden Sie unser Präventionskonzept sowohl auf der Homepage, App und in unseren Gemeindehäusern. Nachfolgend möchten wir Ihnen noch unseren Krisenplan bei Vermutungen / Fällen sexualisierter Gewalt vorstellen:

Leitfaden unseres Krisenplans

Verdachtsfall oder eine verdächtige Beobachtung

Vertraute Person

In Absprache mit der mitteilenden Person

Verantwortliche Person

Bei §8 (Kindeswohl)

Bestehende Maßnahmen

Verantwortliche Person des Arbeitsbereiches oder Präventionsbeauftragte*r

Präventionsbeauftragte*r hinzuziehen

Krisenteam

in der Kirchengemeinde

Präventionsbeauftragte*r, vertraute Person, verantwortliche Person, Pfarrer/in, bei Bedarf weitere Personen möglich.

Präventionsbeauftragte*r in der Ev. Kirchengemeinde Kirchherten:

Patrick Nilgen

Unsere neue Mitarbeiterin

Mein Name ist Simone Muth-Cöllen. Ich bin 37 Jahre alt, verheiratet und habe einen Sohn von fast 2 Jahren und eine kleine Tochter von 5 Monaten. Ich lebe mit meiner Familie derzeit noch in Rommerskirchen, werde aber Ende August nach Grevenbroich umziehen.
Ich befinde mich in Elternzeit.

Seit Mai absolviere ich mein gemeindepädagogisches Praktikum beim Jugendreferat Gladbach-Neuss im Rahmen meines zweiten Studiums „Gemeindepädagogik und Diakonie“ an der evH Bochum. In meinem früheren Berufsleben war ich Grundschullehrerin, habe mich von diesem Weg jedoch abgewendet, da mir der gemeindepädagogische Beruf eher liegt. In meinem ersten Studium habe ich Deutsch und evangelische Theologie/ Religionspädagogik intensiv studiert und habe somit ein gutes Fundament über religiöse Inhalte erlangt und eine Reihe spiritueller Erfahrungen gemacht.

Darüber hinaus habe ich viele Jahre ehrenamtliche Arbeit in mehreren Gemeinden meiner Heimatstadt Düsseldorf absolviert. Ich habe Kinder- und Jugendgruppen mitgeleitet und das Gemeindeleben mitgestaltet.

Durch das Partizipationsprojekt des evangelischen Jugendreferats bei dem ihre Kirche in naher Zukunft teilnehmen wird und das ich betreue, bin ich mit ihrem Jugendleiter Patrick Nilgen in Kontakt getreten. Dabei kam zur Sprache, dass sich die Gemeinde das Wiederaufleben der Krabbelgruppe wünscht. Ich habe mich angeboten, da diese Aufgabe mich sehr reizt und ich sie gut in mein Leben mit meinen kleinen Kindern integrieren könnte.
Simone Muth-Cöllen

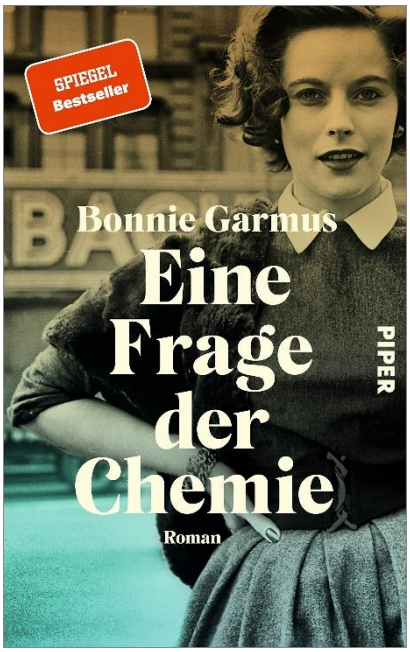
Die Krabbelgruppe startet am **18. Oktober** immer **dienstags von 9.30 Uhr bis 11 Uhr** im Gemeindezentrum in Titz für Kinder von 6 Monaten bis 3 Jahren mit Begleitperson.
Anmeldungen bitte über das Gemeindebüro telefonisch unter 02463 – 7207 oder per E-Mail an kirchherten@ekir.de

Monatsspruch
NOVEMBER
2022

Weh denen, die **Böses gut** und Gutes böse nennen, die aus **Finsternis Licht** und aus Licht Finsternis machen, die aus **sauer süß** und aus süß sauer machen!

JESAJA 5,20

Das gehört gelesen



Eine Frage der Chemie von Bonnie Garmus

Herausgeber Piper; 8. Edition (31. März 2022)

ISBN-13: 978-3492071093

Gebundenes Buch: 22€

Es sind die 1960er Jahre in den USA und Frauen haben sich durch ihre Männer zu definieren.
Elisabeth Zott ist da anders! Allen Widrigkeiten zum Trotz versucht sie sich in der damaligen Männerdomäne Naturwissenschaften als Chemikerin zu behaupten. Sie macht keine Kompromisse, ist absolut ehrlich und hält sich an keine der gesellschaftlichen Gepflogenheiten. Bei ihrer Arbeit lernt sie den brillanten Nobelpreiskandidaten Calvin Evans kennen und auch lieben. Sie werden ein Paar, das sich auf Augenhöhe begegnet. Beide ergänzen sich hervorragend. Elisabeth und Calvin haben viele seelische Wunden in ihrem Gepäck, die sie gemeinsam therapieren. Alles könnte so ideal weitergehen, aber das Schicksal schlägt erbarmungslos zu.

Elisabeth findet sich nach dem frühen Unfalltod ihres Lebensgefährten als alleinerziehende Mutter wieder. Gesellschaftlich auf dem Abstellgleis und ohne Job versucht sie, mit dem Leben klar zu kommen. Durch Zufall erhält sie die Chance, eine biedere Kochsendung mit Namen „Essen um sechs“ im Nachmittagsprogramm eines lokalen Fernsehsenders zu moderieren. Denn Kochen ist auch nichts anderes als Chemie. Bald ist sie im ganzen Land bekannt mit ihrer frechen und unangepassten Kochsendung.

Dieses Buch ist mit sehr viel Witz über eine Protagonistin geschrieben, die ihrer Zeit meilenweit voraus ist. Man meint fast, dass es Elisabeth Zott wirklich gegeben haben könnte, so authentisch wirkt sie.

Gisela Tuschy

Krippenspiel in Titz sucht Mitspieler/innen

Auch in diesem Jahr soll an Heiligabend ein Krippenspiel aufgeführt werden.

Dazu suchen wir Mitspieler/innen jeglichen Alters.
Wollten Sie / wolltet Ihr schon immer einmal Maria, Josef oder ein Engel sein?
Dann ist jetzt die Gelegenheit!

Bitte melden Sie sich / meldet ihr Euch bis zum 21. Oktober 2022 bei unserem Jugendleiter Patrick Nilgen unter 0176 / 30510358 oder per Mail unter: patrick.nilgen@ekir.de .

Ordination von Jochen Becherer

Der 4. September war ein großer Tag. Für unseren Prädikanten Jochen Becherer, aber auch für uns als ev. Gemeinde. Nach über 20 Jahren wurde erstmals wieder ein Mitglied unserer Kirchengemeinde ordiniert. Das bedeutet: Mit allen geistlichen Rechten eines Priesters ausgestattet. Mit seiner Ordination durch Superintendent Dietrich Denker im Gottesdienst am 4.9.22 wird Jochen Becherer in unserer Gemeinde predigen, die Sakramente verwalten, Kinder taufen, Paare trauen und Trauernde auf ihrem Weg begleiten. Mit der Verkündigung des Evangeliums hat Jochen Becherer große Erfahrung. In seinem früheren Leben in einer Düsseldorfer freien Gemeinde hat er Gottesdienste geleitet und seine Begabungen in vielfältiger Form eingebracht. Nach dem Umzug nach Kapellen hat er mit seiner Familie mehr und mehr Kontakt zu unserer ‚landeskirchlichen' Gemeinde aufgebaut. Fruchtbare Impulse für unser Gemeindeleben sind daraus hervorgegangen. Im Jahr 2019 schließlich hat das Presbyterium beschlossen, Herrn Becherer für die Zurüstung zum Prädikantendienst vorzuschlagen. Diese Zurüstung erfolgte in mehreren intensiven Kursen in Wuppertal und im Bergischen Land und hatte ihren krönenden Abschluss in der Ordination am 4.9. um 11.00 Uhr in der Johanniskirche. Thomas Winkler, Pastor

Ordination von Thorben Golly

Seit Anfang des Jahres nimmt er das Pfarramt in der Evangelischen Kirchengemeinde bereits wahr, seit 21. August tut Thorben Golly dies auch als ordinierter Pfarrer. In einem Gottesdienst in der voll besetzten Samariterkirche in Eckum nahm unter anderem Superintendent Dietrich Denker aus Mönchengladbach die Ordinationszeremonie vor. Im Herbst wird das Presbyterium dann darüber entscheiden, ob aus Gollys Probezeit eine dauerhafte Tätigkeit in Rommerskirchen wird – was wohl lediglich eine Formsache sein dürfte, wie aus gut unterrichteten Kreisen zu hören ist. „Ich werde nicht sterben, sondern leben und die Werke des Herrn verkündigen", hat sich der junge Pfarrer als Ordinationsvers ausgesucht, worüber er auch seine Antrittspredigt hielt. Die Predigt stellte die Frage in den Raum, welche Vorstellungen wir in unserer heutigen Gesellschaft von einem Pfarrer haben. König David, dem der o.g. Vers traditionell zugeschrieben wird, war alles andere als perfekt, aber er hat Gott in allen Situationen vertraut. Das tue er auch und von diesem Fundament des Vertrauens will der junge Pfarrer der Gemeinde und allen anderen erzählen.
Golly hat sich vor allem die Arbeit mit Jugendlichen und Kindern zum Schwerpunkt seiner Tätigkeit in Rommerskirchen gesetzt. Diese ließen sich den Ordinationsgottesdienst und die anschließende Feierlichkeit dann auch nicht entgehen.

Kinderseite

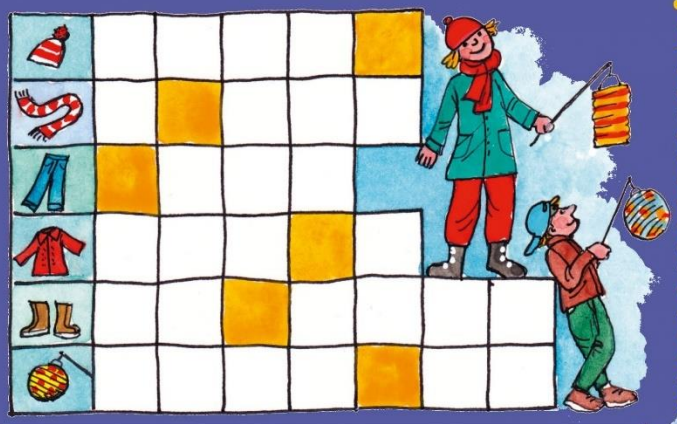
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Spieletipp mit Taschenlampe

Für dieses Spiel brauchst du eine starke Taschenlampe. Geh mit deinen Freunden in einen abgedunkelten Raum oder in den nachtschwarzen Garten. Einer lässt den Lichtkegel der Taschenlampe über die Wände oder Bäume und Büsche tanzen. Die anderen versuchen, den Lichtkegel zu fangen. Ist der Lichtkegel einmal berührt, darf die Taschenlampe nicht weiterbewegt werden. Der Fänger bekommt als nächster die Taschenlampe.

Herbsttee

Gib zwei Teelöffel losen Früchtetee in einen Teebeutel und füge dazu: eine Zimtstange, zwei Stück Stern-Anis, zwei Kardamonkapseln, zwei Gewürznelken. Gib den Beutel in eine Teekanne und gieße kochendes Wasser auf, bis sie halb voll ist. Nimm den Teebeutel nach sechs Minuten raus und fülle die Kanne mit Apfelsaft auf.



Für den Laternenumzug haben sich die Kinder warm angezogen. Trage die Begriffe in die Kästchen ein. Ordne die Buchstaben der orangen Felder richtig, und du erfährst den Treffpunkt zum Martinsumzug.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **hallo-benjamin.de**

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: Kirche

Gottesdienste und Feiern

Achtung, Maskenpflicht in Kirchherten

Erntedankgottesdienst mit Jubelkonfirmation
Wir laden herzlich zum diesjährigen Erntedankgottesdienst am **2. Oktober 2022 um 10 Uhr in der Kirche Kirchherten** ein.
Wir ehren Menschen, die vor 50 oder mehr Jahren konfirmiert wurden.

Reformationstag
Wir laden Sie herzlich ein am Sonntag, dem **30. Oktober 2022 um 11 Uhr** nach Titz. Wir beginnen mit einem Gottesdienst und möchten im Anschluss mit Ihnen bei einem Imbiss noch gemütlich zusammen sein. Außerdem verkaufen die Konfis die Brote, die sie mit Hilfe vom Bäckermeister Boveleth für die Aktion 5000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt.

Gemeindeversammlung
Unsere diesjährige Gemeindeversammlung findet statt am **13. November 2022** nach dem Gottesdienst in **Titz**. Ihre Anliegen können Sie bis zum **30. Oktober 2022 im Gemeindebüro** mitteilen. Die Tagesordnung steht auf der Seite 2 dieses Gemeindebriefes und wird, wie üblich, auch über die Schaukästen und Abkündigungen veröffentlicht.

Gedenken an die Reichspogromnacht
Die Nationalsozialisten wollten die jüdische Kultur auslöschen. Das ist ihnen nicht gelungen, und wir feiern ein Kulturfest mit jüdischen Liedern und Texten am **9. November um 19.30 Uhr in der evangelischen Kirche Kirchherten** zusammen mit dem Chor Koinonia der evangelischen Kirchengemeinde Bedburg und allen die Lust haben. Im Anschluss laden wir ins Gemeindehaus zum Gedankenaustausch bei einem Glas Wein ein.

Buß- und Bettag
Längst ist er kein Feiertag mehr. Trotzdem begehen wir in unserer Gemeinde alljährlich den Buß- und Bettag mit einem Abendgottesdienst. Wir laden Sie ganz herzlich ein:
Mittwoch, den **16. November 2022 um 19 Uhr in Kirchherten mit Abendmahl**.

Totensonntag

Haben Sie im vergangenen Jahr Abschied von einem Menschen nehmen müssen, der Ihnen nahestand? Am Totensonntag, dem **20. November 2022 um 10 Uhr in Kirchherten mit Abendmahl**, halten wir einen Gottesdienst zum Totengedenken. In diesem Gottesdienst werden die Namen derer genannt, die in unserer Gemeinde verstorben sind und kirchlich bestattet wurden.

Gemeinde-Adventsfeier

Wir feiern Advent! Die ganze Gemeinde trifft sich am 2. Adventssonntag, dem **4. Dezember 2022 um 10 Uhr in Titz im Gemeindezentrum**. Der Frauenkreis Kirchherten bereitet diese Adventsfeier in diesem Jahr vor. Es soll, wie in jedem Jahr, auch etwas zu essen und zu trinken geben, aber die Form der Feier hängt natürlich davon ab, wie sich die Corona-Lage entwickelt – also lassen Sie sich überraschen! Wir freuen uns auf Sie.

Kontaktpersonen

Frauenkreise		
4. Mittwoch im Monat um 9.00 Uhr in Titz	Helga Heß	02463 / 996206
4. Freitag im Monat um 19.00 Uhr in Kirchherten	Hanna Köhlen	02272 / 901781
Kindertreff		
Dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr in Titz	Patrick Nilgen / Pfarrbüro	02463 / 7207
Ökumenischer Bibelkreis		
2. Mittwoch im Monat von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr in Kirchherten	Jochen Gruch / Pfarrbüro	02463 / 7207
Helferkreise		
Krabbelgruppe	Simone Muth-Cöllen / Pfarrbüro	02463 / 7207
Besuchsdienst	Sabine Klütsch / Pfarrbüro	02463 / 7207

Wir sind für Sie da

Pfarrerin Anne Benninghoff
zu erreichen im Gemeindebüro Breite Str. 23,
50181 Bedburg-Kirchherten
Tel. 02463/7207 oder 0176/62845906

Telefonzeiten:
montags bis donnerstags
von 10:00 bis 12:00 Uhr,

Vorsitzende des Presbyteriums
Hanna Köhlen, Tel. 02272/901781

Gemeindebüro
Sabine Klütsch
50181 Bedburg-Kirchherten, Breite Str. 23
Tel. 02463/7207 und Fax 02463/90 66 93
E-Mail: kirchherten@ekir.de
Bankverbindung: VoBa Erft eG
IBAN: DE60 3706 9252 0800 6890 15

Unsere Homepage
www.evangelisch-kirchherten.de
Unsere APP im Google und Apple Store
Ev. Kirche Kirchherten
Telefonseelsorge Telefon 0800-1110111
Evangelische **Chat-Seelsorge:** www.chatSEEL-sorge.de
Chatroom für trauernde Jugendliche:
www.doch-etwas-bleibt.de
(Der Chatroom wird betrieben vom Hospiz-Verein Bedburg-Bergheim e.V.)

Impressum
Gemeindebrief Nr. 207. Herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Kirchherten vertreten durch Jochen Gruch (ViSdP). Redaktionsteam: Pfarrerin Anne Benninghoff, Jochen Gruch, Sabine Klütsch, Hanna Köhlen, Kathrin Mantei, Ursula Nachtigall, Patrick Nilgen, Harald Okun, Evelyne Reinertz, Gisela Tuschy, Thomas Winkler.
Möchten Sie selbst einen Beitrag veröffentlichen?
Dann wenden Sie sich an: Evangelische Kirchengemeinde Kirchherten, Gemeindebriefredaktion, Breite Straße 23, 50181 Bedburg-Kirchherten oder E-Mail: kirchherten@ekir.de.
Druckerei: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen. Auflage: 1.250 Exemplare. Der nächste Gemeindebrief erscheint im Dezember 2022. Redaktionsschluss ist der 1. November 2022.

Unsere Gottesdienste

Oktober

Sonntag, 02.10.2022	10 Uhr Kirchherten, Erntedankgottesdienst mit Abendmahl, Jubelkonfirmation (Pfarrerin Benninghoff)
Sonntag, 09.10.2022	10 Uhr Titz (Pfarrerin Benninghoff)
Sonntag, 16.10.2022	10 Uhr Kirchherten (Pfarrerin Benninghoff)
Sonntag, 23.10.2022	10 Uhr Titz (Prädikantin Blatt)
Sonntag, 30.10.2022	11 Uhr Gottesdienst Titz (Pfarrerin Benninghoff), anschl. gemeinsamer Imbiss und Brotverkauf der Konfirmanden

November

Sonntag, 06.11.2022	10 Uhr Kirchherten (Prädikant Schwarzrock)
Sonntag, 13.11.2022	10 Uhr Titz (Pfarrerin Benninghoff), anschl. Gemeindeversammlung
Buß- und Bettag	
Mittwoch, 16.11.2022	19 Uhr Kirchherten mit Abendmahl (Pfarrerin Benninghoff)
Sonntag, 20.11.2022	10 Uhr Kirchherten mit Abendmahl und Totengedenken (Pfarrerin Benninghoff)
Sonntag, 27.11.2022	10 Uhr Titz (Pfarrerin Ost)

Dezember

Sonntag, 04.12.2022	10 Uhr Titz, Adventsfeier (Pfarrerin Benninghoff und Team)
Sonntag, 11.12.2022	10 Uhr Titz (Pfarrerin Benninghoff)

Bitte beachten Sie die aktuellsten Corona-Regeln!

Die Adressen unserer Gottesdienststätten:
Kirche Kirchherten, Breite Str. 23, 50181 Bedburg-Kirchherten
Gemeindezentrum Titz, Schulstr. 1, 52445 Titz
Altenheim Niederembt, Hochstr. 1, 50189 Elsdorf-Niederembt